Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hebammenchor

CD «MIDWIFE CRISES»

Chöre sind in der ganzen Schweiz am Spriessen, ein Chor hebt sich von der inflationären Masse ab: Midwife Crises aus Bern, der weltweit einzige Hebammenchor.

Singen gehört zur Grundausbildung der Berner Hebammen. Nach Ausbildungsschluss befand eine Gruppe von Hebammen 1992, ihnen habe die Arbeit mit dem Chorleiter Christoph Ferrier derart Spass gemacht, dass sie gerne gemeinsam weitersingen würden. Gesagt, getan und gesungen: seither singen zwischen 25 und 30 Frauen (je nach Geburtenlage) gemeinsam. Was anfänglich ein Hobby mit Auftritten in Spitälern und für gemeinnützige Veranstaltungen war, wurde schnell erweitert: Midwife Crises zogen Aufmerksamkeit und Engagements an und traten unter anderem vor dem versammelten Nationalrat auf, dessen Anfangsgeschwätz sie nach wenigen Minuten zum Verstummen brachten. Mittlerweile arbeiten sie mit einem professionellen Stimmbildner.

Breites Repertoire auf CD

Das Repertoire der Midwife Crises ist einmalig: es reicht von der erdigen italienischen Folklore über Rockstücke bis zu südafrikanischen Klängen. So werden ihre Konzerte zur unerwarteten musikalischen Reise, bei denen Songs von Neil Young, Patent Ochsner oder Mauro Pagani neu entdeckt werden können. «Pane e sale» von Zucchero wird sogar zum eigenständigen Stück umarrangiert. Aus ihrem Repertoire von 30 Songs haben sie nun 10 ausgesucht, um sie für ihr Debüt-Album «BIRTH» aufzunehmen. Mit von der Partie sind illustre Musiker von Stop the Shoppers, Züri West und Merfen Orange, welche die Midwife Crises teilweise auch bei ihren Auftritten begleiten, nicht zuletzt Chorleiter Christoph Ferrier am E-Piano. Mit «BIRTH» wurde eine in jeder Hinsicht einzigartige Chor-CD aufgenommen, die in jedem guten Musikgeschäft erhältlich ist.

Eric Facon

SPEZIALANGEBOT

FÜR LESERINNEN DER «SCHWEIZER HEBAMME»

CD «BIRTH» zum Spezialpreis von Fr. 30.– inkl. Porto und Versand (Ladenpreis etwa Fr. 34.–)

Vorname, Name: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Bestelltalon einsenden an: Christoph Ferrier, Dorweg 18, 3204 Rüplisried, Tel./Fax: 031 751 31 74

Fachhochschule Gesundheit, Aarau

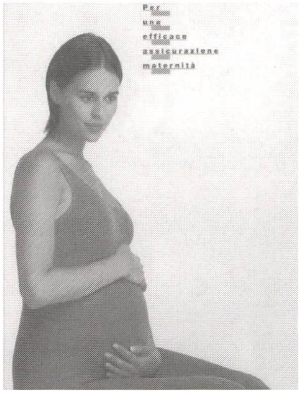
Direktorin gewählt

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat dem Vorschlag des SRK zugestimmt und Frau Dr. Iddamaria Germann Hoeger zur Direktorin der Fachhochschule Gesundheit ernannt. Iddamaria Germann studierte Biologie in Zürich, doktorierte auf dem Gebiet der Physiologie/Biochemie und war mehrere Jahre in der universitären Forschung tätig. Dann wechselte sie in die Privatwirtschaft und arbeitete in den Bereichen Umwelt, Biotechnologie und Prävention chronischer Krankheiten, teilweise in Kollaboration mit der WHO oder internationalen universitären Institutionen. Diverse berufsbegleitende Lehraufträge führten sie schliesslich zur Aufgabe als Ausbildnerin von Führungskräften bei Roche, und sie bildete sich in Organisationsentwicklung und Beratung weiter. Frau Germann wird ihre neue Tätigkeit im September aufnehmen.

Petition

Mutterschaftsversicherung

Die vom Forum der Tessiner Frauen im November 1997 lancierte Petition, welche eine Mutterschaftsversicherung «sofort und für alle» verlangt, läuft immer noch. Die Ständeratsdiskussion über die Finanzierung hat gezeigt, dass Druck von seiten der Frauen nach wie vor äusserst wichtig ist, soll die Versicherung innert nützlicher Frist realisiert werden. Unterschriftsbogen auf deutsch, französisch und italienisch können auf dem Zentralsekretariat des SHV bezogen werden (Telefon 031 332 63 40).



Geburt und Beziehung

Seminar vom 16. bis 18. Oktober 1998 in Einsiedeln/SZ

Rebirthing als Element im Wachstums- und Heilungsprozess

Wie beeinflusst unsere Geburt die Beziehung zu uns selbst und zu anderen? – am Arbeitsplatz – in der Partnerschaft – im Vater- und Mutter-sein – in der Liebe.

Unser Leben vor der Geburt und der Geburtsprozess haben entscheidenden Einfluss auf Fühlen, Denken, Wahrnehmung und Handlung im späteren Leben.

Die Wirksamkeit von Rebirthing liegt darin, dass wir uns erinnern, wie alles entstanden ist – unser Körper, unsere Gefühle, unsere Gedanken. An der Quelle können wir diese Missverständnisse auflösen, die uns getrennt haben von dem Bewusstsein unserer Einmaligkeit.

Durch das Element Rebirthing können Hebammen, Therapeuten, Geburtshelfer usw. ihre Arbeit bereichern.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Rebirthern aus Deutschland geleitet:
– *Roma Spring* (Hebamme u. Spezialistin für Wassergeburt)
– *Volker Todt* (Kapitän u. Dipl.-Pädagoge/Psychologe)

Infos und Anmeldung: Pia Knüsel-Marty, Tel. 055 412 59 52